



## Kernprinzipien

- Bottom-Up-Prinzip Studierende und Nachwuchswissenschaftler\_innen setzen der Einseitigkeit und Realitätsferne der VWL-Lehre einen pluralen Lösungsvorschlag entgegen
- Selbstorganisierte Lehre Anfertigung und Bereitstellung von Open-Access Inhalten und Materialien für Selbststudium und Lehre
- Multiperspektivität Einbeziehung verschiedener Theorieschulen, Methoden und wissenschaftlichen Disziplinen
- Zweisprachigkeit Zugang für Internationale
- Teilhabe offene und breit angelegte Partizipationsmöglichkeiten für Studierende
- Basisdemokratische Entscheidungsfindung transparente Kommunikation und Diskurse auf Augenhöhe innerhalb des Projektteams.

Interesse an wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen sowie unterschiedlichen Forschungsperspektiven zugeschnitten war. Weiterhin waren alle interessierten Personen zu den Vorträgen der Ringvorlesung eingeladen. Lernziel der Veranstaltung war die Vermittlung wissenschaftstheoretischer Grundbegriffe, so dass die Studierenden diese in ökonomischen Kontexten anwenden können. Darüber hinaus sollten sie zum einen dazu befähigt werden, den aktuellen Mainstream ökonomischer Forschung in der Ideengeschichte der Ökonomik verorten zu können und zum anderen ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz erweitern.

Im Rahmen der *Summer Academy for Pluralist Economics* hatten 90 Teilnehmende aus 20 verschiedenen Ländern die Qual der Wahl zwischen neun facettenreichen Workshops, die von 20 Referent\_innen durchgeführt wurden und unterschiedliche Themen wie "Pluralism in Practice" oder "Inequality Economics" behandelten.

In Zusammenarbeit mit dem ökonomischen Netzwerk „economics feminism and science“ (efas) organisierte das Projektteam zudem eine internationale Schreibwerkstatt. Dieses innovative Format brachte 15 Studierende und Nachwuchswissenschaftler\_innen als „Offline-Teilnehmer\_innen“ sowie fünf internationale „Online-Teilnehmer\_innen“ (aus Europa, den USA und Lateinamerika) zusammen, um Essays zum Thema feministische Ökonomik für die Online-Plattform zu erstellen. Das Format der Schreibwerkstätte soll zukünftig durch die Lokalgruppen des Netzwerkes umgesetzt werden, um dem partizipativen Anspruch des Projekts gerecht zu werden und weitere Inhalte für die Lernplattform zu kreieren.

## Implementierungsstrategie

Folgende Punkte stellen die wichtigsten Meilensteine im Rahmen der Implementierung von *Exploring Economics* dar:

### Vor Projektbeginn

- Etablierung einer Arbeitsgruppe;
- Erstellung einer Vorstudie zu Open Access Inhalten und existierenden Plattformen;
- Erstellung einer Vorstudie zur wissenschaftstheoretischen Vergleichbarkeit verschiedener Theorieschulen;
- Konzepterstellung mit dem vergleichenden Ansatz und dem Grundaufbau der Plattform in den drei Bereichen „Orientieren“, „Entdecken“ und „Studieren“;
- Gewinnung von Finanzierungspartnern;
- Stellenausschreibung und -besetzung.

### Projektbeginn

- Auswahl der Umsetzungspartner\_innen und Dienstleistenden;
- Teambildung der Ehrenamtlichen zur Erstellung von Inhalten;
- Launch der Betaversion;
- Launch der Online-Plattform.

### Nach dem Launch

- Sicherung der Anschlussfinanzierung;
- Veranstaltung der Schreibwerkstatt;
- Aufbau von Kooperationen mit Universitäten;
- Erfolgreiche Umsetzung einer Crowdfunding-Kampagne.

### Begünstigende Faktoren und Möglichkeitsfenster für die erfolgreiche Implementierung waren dabei

- Strategische Partnerschaften wie mit dem Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung;
- Hoher Einsatz von den ehrenamtlichen Studierenden und Nachwuchswissenschaftler\_innen aus den Lokalgruppen des Netzwerkes der Pluralen Ökonomik;
  - Inhaltliche Unterstützung aus der pluralen und heterodoxen Forschungsszene;
  - Hohe Reichweite des Projekts durch Online-Ausrichtung.

### Folgende Herausforderungen entstanden während der Implementierung

- Das horizontale und partizipative Governance-Modell des Projekts erhöht die Repräsentation von verschiedenen Interessen sowie die Legitimität des Projekts, führt aber zuweilen zu komplizierten und langsamen Entscheidungsprozessen;
- Die langfristige Bindung von ehrenamtlichen Helfer\_innen ohne direkten lokalen Bezug und „Offline-Treffen“ ist schwierig;
- Die stetige Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten bindet Ressourcen, die für inhaltliche Arbeit benötigt wird und führt zur Prekarisierung von Arbeitsverhältnissen.

## Erfahrungsberichte

Unsere Aktivitäten erzeugen nicht nur ein großes Echo innerhalb der deutschen Medienlandschaft, sondern stoßen auch weltweit auf positives Feedback von Studierenden und Wissenschaftler\_innen:

*„Great Initiative! I would like to get involved as a material scout or other opportunities you have available.“*

Fatima Betty, Studentin der Wirtschaftswissenschaften, York University, Kanada

*„I assigned several articles from Exploring Economics to MA students of public policy in a course on International Economic Thought as mandatory and optional readings. The response from students was very positive: especially students without much background in economics regarded the taxonomies and overview articles as extremely helpful starting points. Students could also easily find related (media) content and thereby explore economics (!) and economic thought in a fun way. Many graphs and videos made their way into student presentations.“*

Dr. Robert Lepenies, Hertie School of Governance Berlin, Deutschland

*„Exploring-Economics.org holt die ökonomische Bildung ins 21. Jahrhundert. Eine Open-Access Lernplattform, die die Vielfalt ökonomischen Denkens präsentiert, die wir für die Herausforderungen unserer Zeit benötigen. Exploring-Economics.org zeigt, dass das humanistische Bildungsideal lebt.“*

Professor Dr. Claus Dierksmeier, Direktor des Weltethos Instituts an der Universität Tübingen, Deutschland

## Weitere Informationen

Das Netzwerk Plurale Ökonomik e.V., besteht aus 30 assoziierten Gruppen in Österreich, der Schweiz und Deutschland. Wir sind Teil der International Student Initiative for Pluralism in Economics (ISIPE).

- [1] <http://www.exploring-economics.org/>
- [2] <http://www.plurale-oekonomik.de/netzwerk-plurale-oekonomik>
- [3] <http://www.isipe.net/>

### Ansprechpartnerin:

Team Exploring Economics  
[info@exploring-economics.org](mailto:info@exploring-economics.org)  
<http://www.exploring-economics.org/>